



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr. Freitag, den 23. August 1907: Anfang **8** Uhr.

Vater und Sohn

Komödie in drei Akten von Gustav Esmann. Für die deutsche Bühne

bearbeitet von Rudolf Presber.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Grosshändler Holm	Carl Dapper
Frau Holm	Else Jansen
Paul } beider Kinder	Otto Stoeckel
Agathe }	Irma Römer
Bremer, Agathens Bräutigam	Heinrich Götz
Frau Berta Lund	Elisabeth Huch
Frau Ethel Holm	Hermine Körner
Camilla	Eva Speyer
Neergaard	Carl Eckert
Lövgaard, Buchhalter bei Holm	Hans Battige
Jungfer Hendricksen	Helene Rietz
Ein Dienstmädchen	Antonie Ernau

Ort der Handlung: Kopenhagen. Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen sechs Jahre.

Nach dem 1. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstr. Ecke Blumenstr. (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Samstag, 24. Aug., abends 8 Uhr: „Der Pfarrer von Kirchfeld“ v. Ludwig Anzengruber.

Sonntag, den 25. August 1907, abends 8 Uhr:

Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr.

Freitag

7:

Anfang 8 Uhr.

Vater John

Komödie in drei Akten

deutsche Bühne

Grosshändler Holm
 Frau Holm
 Paul } beider
 Agathe }
 Bremer, Agathe
 Frau Berta Lund
 Frau Ethel Holm
 Camilla
 Neergaard
 Lövgard, Buchh
 Jungfer Hendrich
 Ein Dienstmädch

per
 sen
 eckel
 mer
 Götz
 Huch
 Körner
 yer
 ert
 ttige
 Rietz
 Ernau

Ort der
 Zwischen d

rt.
 Jahre.

Nach dem 1. Akt 15 Minuten

lt der Hauptvorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—4. Reihe
- Parkett 5.—9. Reihe

- Reihe Mark 3.—
- Reihe " 2.—
- Reihe " 1.50
- Reihe " 1.—
- Reihe " 0.70
- Reihe " 0.50

exklusive der

engebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende

nung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang
 Telephonische Billetbestellungen können v
 Die vorausbestellten Billets müssen am Ta
 wird anderweitig darüber verfügt. Vorn
 alle Plätze beginnt am Vormitt
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung M
 und in dem Passagebureau des Nordd

0—2 Uhr geöffnet.
 kasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 an der Kasse erhoben werden, sonst
 zeskasse an, die Billet-Ausgabe für
 n Tages an der Tageskasse
 Ecke Blumenstr. (Telephon No. 605)
 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Samstag, 24. Aug., abends 8 Uhr: „Der Pfarrer von Kirchfeld“ v. Ludwig Anzengruber.

Sonntag, den 25. August 1907, abends 8 Uhr:

Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.